Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 98. Ratibor, den 8. December 1827.

Personal-Veränderungen.

Befördert:

1.) Der Königl. Ober-Landes-Gerichts-Rath von Frankenberg-Ludwigsdorff zum Vice-Präsidenten des Oberschlesischen Ober-Landes-Gerichts in die Stelle des auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzten Ober-Landes-Gerichts-Präsidenten Scheller.

2.) Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Born zu Breslau, zum Rath beym Oberschlesischen Ober-Landes-Gerichte.

3.) Der Ober-Landes-Gerichts-Referendarius von Schollenstern zum Assessor bey demselben Ober-Landes-Gericht.

4.) Die Ober-Landes-Gerichts-Auskultatoren Pistorius, Barschdorff, Schlosser, Hirsch, von Kalbacher, Taistrzick und Worbs zu Referendarien.

5.) Die Rechts-Kandidaten Wollmann, Walter, Frölich, Scotti, Schur und Ullrich zu Ober-Landes-Gerichts-Auskultatoren.

Versetzt.

1.) Der Ober-Landes-Gerichts-Rath Kühn zu Ratibor an das Königl. Ober-Landes-Gericht zu Groß-Glogau.

2.) Der Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Worbs eben dahin.

Verzeichniß

von den vorgefallenen Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen.

No.	Namen des Guts.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters.
1.	Jarczombkowitz.	Pleß.	Hofrath Schörner.	Justitiarius von Wrochem zu Pleß.

Literarische Anzeige.

In C. H. Juhr's Buchhandlung zu Ratibor ist zu haben:

„Kurzgefaßtes Hand- und Hülfsbuch für Beamte und Geschäftsmänner in den Preuß. Staaten.“ 8. Halle, Gebauer. 1827. Geheftet 15 Sgr.

Der Herr Verfasser, ein bekannter und geschätzter Geschäftsmann, ist überzeugt, durch die Herausgabe dieses alphabetisch geordneten Handbuchs einem Bedürfniß abgeholfen zu haben, welches bisher nicht nur von untern Beamten, Magistratspersonen, Guthsherrschaften auf dem Lande, Gemeindeschreibern, Schulzen, Küstern, Einnehmern u. s. w., sondern namentlich auch von Gewerbetreibenden, Handelsleuten 2c., welchen eine kurze Belehrung über Rechtsgegenstände wünschenswerth ist, lebhaft gefühlt wurde.

Theater-Anzeige.

Allen Theater-Freunden mache ich ergebenst bekannt, daß Donnerstag den 13. d. M. das Theater eröffnet und zum Erstenmale aufgeführt wird:

„Das Automaten-Concert,“
als Prolog, hierauf:

„Die Unvermählte,“
Schauspiel in 5 Akten von Kotzebue.

Allen Gönnern und Freunden empfiehlt sich hiermit

Dero ergebenster
Franz Bonnot.

Anzeige.

Da sich zu dem am 16. v. M. angesetzten Termine zur Verpachtung der hiesigen Kühe kein Pachtlustiger gemeldet, so wird ein nochmaliger Termin auf den 12. d. M. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Schlosse anberaumt; wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Dziemirz den 3. December 1827.

Spalding,
Sequestor
im Auftrage.

Anzeige.

Der Kretscham in Studzienna, wobey eine gangbare Brennerey sich befindet und wozu 39 Scheffel Großmaaß Acker nebst zwey Communal-Huttungs-Antheile gehören, ist aus freyer Hand zu verkaufen und das Nähere bey Herrn Gißmann in der Langengasse sub Nro. 76. in Ratibor zu erfahren.

Anzeige.

Für einen jungen unverheiratheten Mann, welcher eine gute correcte Handschrift schreibt, in den Geschäften der Justiz-Kanzley wenigstens einige Uebung erlangt hat, und über seinen untadelhaften Lebenswandel glaubwürdige Zeugnisse nachweisen kann, — bietet sich zum 1. Januar 1828 eine offene Stelle dar, wo derselbe eine gute Belohnung und Behandlung erwarten darf. Die Anmeldungen müssen portofrey erfolgen

an die Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Offener Executor-Posten.

Bey dem unterzeichneten Justiz-Amte ist der Posten eines Executor resp. insinuirenden Boten und Gefangenwärters offen, womit jährlich 8 Schfl. Korn, ½ Schfl. Weizen, so viel Erbsen, 20 Schfl. Kartoffeln Bresl. Maaß, freye Wohnung und freyes Astholz zur Feuerung, so wie die

Beziehung sämmtlicher Execution-Insinuation- und Boten-Gebühren, verbunden ist. Das Amt kann bald angetreten werden. Anstellungslustige- und Fähige. — Kenntniß der polnischen Sprache wird vorausgesetzt — mögen sich des baldigsten bey unterzeichnetem Amte unter Beyfügung ihrer Legitimations-Atteste in portofreyen Briefen melden.

Rauden am 22. November 1827.

Das Gerichts-Amt der Herrschaft Bitschin.

Scuta.

Anzeige.

Mittwoch den 12. December d. J. wird auf der Pfarrthey zu Lissek der sämmtliche Nachlass des zu Lissek verstorbenen Pfarrers Bensch, als: Pferde, Kühe, Schwarzvieh, Fayance, Gläser, Zinn, Messing, Leinenzeug und Betten, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleidungsstücke, Wagen und Geschirr meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Lissek den 4. December 1827.

Zolondeck,

als Bezirks-Erzpriester.

Namens der Testaments Erben.

Wiederruf.

Die von uns auf den 10. d. M. des Morgens 10 Uhr angesetzten Auction, wird eingetretener Umstände wegen nicht abgehalten werden.

Ratibor den 7. December 1827.

M. W. Abrahamczick & Comp.

Anzeige.

Wir haben ganz frische holländ. Heringe, marionirte Bricken, Lachs und Aal als auch echte Braunschweiger Wurst, holländ. Käse und große Maronen erhalten und verkaufen solche billig.

Ratibor den 3. December 1827.

M. W. Abrahamczick & Comp.

Anzeige.

Es sind zwey Zimmer mit oder ohne Meubles für einen oder zwey ledige Herren zu vermiethen, wo? sagt die Redaktion.

Anzeige.

Bey Ziehung der 5ten Klasse 56sten Lotterie fiel bey mir

Der erste Hauptgewinn
von
150,000 Rthlr.
auf
Nro. 22048.

Die kleineren Gewinne, sind aus den gedruckten Gewinn-Listen zu ersehen.

Mit Ganzen, Halben und Viertel-Loosen zur 1sten Klasse 57sten Lotterie, so wie mit Ganzen und Fünftel-Loosen zur 5ten Königl. Lotterie zu 5 rtlr. 5 sgr. Einsatz, (deren Ziehung den 13. d. M. ihren Anfang nimmt) empfiehlt sich Hiesigen und Auswärtigen ergebenst.

Ratibor den 7. December 1827.

pr. Leopold Thamme.

Lotterie-Anzeige.

In der 5ten Klasse 56sten Klassen-Lotterie fielen in meine Collekte:

1000 rtlr. auf Nro. 13864.
1000 = — = 81117.
500 = — = 48185.
200 = — = 57208.
13 Gewinne zu 50 rtlr. und
25 Gewinne zu 40 rtlr.

Indem ich einem geehrten Publiko und besonders den höhern Ständen, für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen innigsten Dank widme, bitte ich gehorsamst um fernere gütige Abnahme meiner Loose, und wird es stets mein Bestreben seyn, durch Pünktlichkeit und schnelle Auszahlung der Gewinne, mich, des mir erwiesenen Vertrauens nicht unwerth zu machen.

Ratibor den 1. December 1827.

W. Landsberger.

Anzeige.

Mit einem wohl assortirten Waaren-Laager von böhmischen und inländischem, geschliffenen und ordinärem Glase zu den möglichst billigen Preisen, auch mit jeder Sorte Glaswaaren für die Herrn Kaufleute und Schenker, empfiehlt sich höflichst

W. Landsberger.

Anzeige.

Von heute an ist mein Comtoir Nro. 12 am Ringe im Hause des Herrn Abrahamczick.

Ratibor den 5. December 1827.

Adolph Steinitz.

Ball-Anzeige.

Den zweyten Weihnachts-Feyertag werde ich in meinem Hause einen Ball arrangiren. Ich werde für gute Speisen, Getränke, Musik, Beleuchtung und Aufwartung die größte Sorgfalt tragen. Beym Eintritt bezahlt der Chapeau 15 sgr. und die Dame 10 sgr. Ich bitte ganz ergebenst um zahlreichen Besuch.

Rybnik den 5. December 1827.

R. Feldmann.

Beyliegend: „Einladung zur Unterzeichnung auf Preußens Staatskräfte" vom Freyherrn v. Zedlitz.

Getreide-Preise zu Ratibor. Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 6. Decemb. 1827.	Höchster Preis.	1	8	3	1	3	9	—	26	6	—	22	—	1	6	—
	Niedrig. Preis.	1	3	9	—	29	3	—	22	—	—	19	—	1	3	—
